

Inhalt

Teil I Schwerpunktthema: Krankenhausmarkt im Umbruch

1	Katalysatoren des Wandels	3
	Christian Schmidt und Johannes Möller	
1.1	Einführung	3
1.2	Ursachen des Wandels	4
1.2.1	Demographie und Wandel des Krankheitspanoramas	4
1.2.2	Technischer Fortschritt	5
1.2.3	Kapazitätspolitik	8
1.2.4	Krankenhausfinanzierung	10
1.2.4.1	Vergütung mit DRGs	10
1.2.4.2	Investitionsfinanzierung	11
1.3	Wirkungen des Wandels	12
1.3.1	Integration der Sektoren	12
1.3.2	Aggregatbildung bei Krankenhäusern	13
1.3.3	Arbeitsverdichtung und Effizienzbemühungen	13
1.3.3.1	Ambulantisierung	16
1.3.3.2	Leistungsverlagerung	16
1.3.3.3	Standardisierung	16
1.4	Zusammenfassung und Ausblick	17
1.5	Literatur	18
2	Deutscher Krankenhausmarkt im europäischen/internationalen Umfeld	21
	Jürgen Wettke	
2.1	Stationäre Gesundheitsversorgung – immer noch vorwiegend national bzw. regional ausgerichtet	22
2.2	Marktwirtschaftliche Wende in der stationären Versorgung in Deutschland	24
2.2.1	Vielfältige Reformbemühungen des Gesetzgebers in Deutschland ..	24
2.2.2	Anhaltige Konsolidierungs- und Konzentrationsprozesse	26
2.2.3	Herausbildung neuer Erfolgsmodelle für die stationäre Versorgung ..	27
2.3	Szenarien für die Entwicklung des transnationalen Leistungstransfers im deutschen Krankenhausmarkt	29
2.3.1	Attraktivität des Marktes für ausländische Investoren	30
2.3.2	Attraktivität des Marktes für ausländische Leistungserbringer	32
2.3.3	Gesundheitstourismus von und nach Deutschland	32
2.4	Fazit	33

3	Der Markt für Krankenhausleistungen aus Sicht des Bundeskartellamts	35
	Ulf Böge	
3.1	Einführung	36
3.2	Zur Anwendbarkeit der Fusionskontrolle im Krankenhaussektor ...	37
3.2.1	Kein Ausschluss der Fusionskontrolle aufgrund § 69 SGB V	37
3.2.2	Kein Ausschluss der Fusionskontrolle wegen vermeintlich fehlender wettbewerblicher Verhaltensspielräume	38
3.2.3	Kein Ausschluss der Fusionskontrolle wegen vermeintlichen Widerspruchs zwischen gesundheits- und wettbewerbspolitischen Zielen	40
3.3	Entscheidungspraxis des Bundeskartellamtes bei Zusammenschlussvorhaben im Krankenhausbereich	41
3.3.1	Kontrollpflichtigkeit eines Zusammenschlussvorhabens	41
3.3.2	Prüfung der wettbewerblichen Auswirkungen eines Zusammenschlussvorhabens	42
3.3.3	Vom Bundeskartellamt geprüfte Zusammenschlussvorhaben im Krankenhausbereich	45
3.4	Kooperationsmöglichkeiten für Krankenhäuser	47
3.5	Fazit	48
4	Die Entwicklung des Krankenhausmarktes in den USA	49
	Martina Eckardt	
4.1	Problemstellung	49
4.2	Der amerikanische Krankenhausmarkt im Überblick	50
4.3	Die Struktur des amerikanischen Krankenhausmarktes	54
4.4	Die Reaktion der amerikanischen Wettbewerbsbehörden	58
4.5	Folgen aus Fusionen für Kosten, Preis und Qualität von Krankenhausleistungen	60
4.6	Schlussfolgerungen für den deutschen Krankenhausmarkt	60
4.7	Literatur	62
5	Marktwandel und Sicherstellung der regionalen Krankenhausversorgung	65
	Günter Neubauer, Andreas Beivers und Christof Minartz	
5.1	Ländliche Krankenhausversorgung in Gefahr?	65
5.2	Flächendeckende Krankenhausversorgung, Wirtschaftlichkeit und medizinische Spezialisierung als Zieldreieck	67
5.2.1	Ziel der regionalen, flächendeckenden Krankenhausversorgung ...	67
5.2.2	Konflikt zwischen Wirtschaftlichkeit und Erreichbarkeit	68
5.2.3	Erhöhung der Standortattraktivität durch Spezialisierung	71
5.3	Handlungsoptionen	72
5.3.1	Option 1: Vorrang für die regionalwirtschaftliche Zielsetzung	72
5.3.2	Option 2: Preissteuerung zu Gunsten ländlicher Krankenhäuser ...	73
5.3.3	Option 3: Das Portalklinikkonzept	75

5.4	Integriertes fachärztliches Versorgungszentrum (IVZ) als Optimallösung	76
5.4.1	Medizinisch-organisatorische Grundkonzeption	76
5.4.2	Attraktivität und Qualität durch hohe Fachkompetenz	79
5.4.3	Finanzierung durch Budgetumwandlung	80
5.4.4	Vergütung über fachärztliche DRGs	81
5.4.5	Umsetzungsperspektive	83
5.5	Zusammenfassung	84
5.6	Literatur	85
6	Krankenhausplanung unter Bedingungen der German Diagnosis Related Groups	87
	Axel Kortevoß	
6.1	Einleitung: Paradigmenwechsel in der Krankenhausplanung	87
6.2	Dynamisierung des Krankenhausmarktes zwingt zu ständiger Planung	90
6.3	Zugang zur Krankenhausversorgung als Planungsparameter	90
6.4	Bausteine für ein Monitoringsystem zur Krankenhausplanung	92
6.5	Datenzugang und -qualität als Voraussetzung für die Kranken- hausplanung	96
6.6	Perspektiven und Herausforderungen für die Bundesländer	97
6.7	Literatur	99
7	Monistik ante portas – Notwendigkeiten und Wege des Umstiegs auf eine effizienzorientierte Krankenhausfinanzierung	101
	Christopher Hermann	
7.1	Einleitung: Reformresistenz versus Problemhaushalt	102
7.2	Reale Dual-Welt: Krankenhausfinanzierung als Effizienzbremse ..	103
7.2.1	Normativer Ist-Zustand	103
7.2.2	Politische Abgrenzungsabstinenz	104
7.2.3	Materieller Ist-Zustand	105
7.2.4	Kompakter Problemhaushalt	106
7.3	Lösungswege zur Monistik: Grundsätzliche Reformvarianten und Sackgassen	107
7.4	Horizont 2015 I: Monistik als operativer Gestaltungsauftrag	109
7.4.1	Taugliche Vorarbeiten	109
7.4.2	Notwendige Konkretisierungen	109
7.4.3	Ein finanzielles (Minimal-)Szenario	111
7.5	Horizont 2015 II: Monistik als Element konsistenter Rahmen- gestaltung	112
7.5.1	Alte Akteure – Neue Aufgaben	113
7.5.2	Rechtliche versus finanzielle Realitäten	114
7.6	Fazit: Reformresistenz versus Versorgungseffizienz	114
7.7	Literatur	115

8	Perspektiven der Krankenhausplanung in einem gewandelten Markt und einem föderalen Gefüge	117
	Ingwer Ebsen	
8.1	Unverträglichkeiten zwischen Krankenhausplanung und GKV-Krankenhausversorgung	118
8.2	Krankenhausplanung als Kompetenz- und Verfahrensthema zwischen Bund und Ländern	123
8.3	Einige Überlegungen zur Sicherstellung der Krankenhausversorgung in einem markt- und wettbewerbsorientierten System der GKV-Leistungserbringung	127
8.4	Literatur	130
9	Einsparpotenziale im medizinischen Bereich deutscher Krankenhäuser – eine regionale Effizienzfront-Analyse	133
	Andreas Werblow und Bernt-Peter Robra	
9.1	Einleitung – Problemstellung	134
9.2	Datengrundlage und Methoden	135
9.2.1	Daten des Statistischen Bundesamtes	135
9.2.2	Effizienzfrontanalyse (DEA)	136
9.3	Ergebnisse	140
9.3.1	Kennzahlen der Krankenhäuser nach Bundesländern	140
9.3.2	Kennzahlen nach Krankenhausträgern	141
9.3.3	Effizienzfrontanalyse	142
9.3.3.1	Effizienzfrontanalyse auf Länderebene	143
9.3.3.2	Effizienzfrontanalyse mit Unterteilung nach Krankenhausträgern ..	143
9.4	Sensitivitätsanalysen	145
9.4.1	Zusätzliche Berücksichtigung der medizinnahen Kosten	145
9.4.2	Getrennte Effizienzfrontanalyse für die alten Bundesländer	146
9.4.3	Getrennte Effizienzfrontanalysen für die drei Trägergruppen	146
9.5	Diskussion	148
9.5.1	Daten	148
9.5.2	Methodik und Störgrößen	149
9.6	Schlussfolgerungen	149
9.7	Literatur	150
10	ConceptHospital – Strategien für das Krankenhaus der Zukunft	153
	Markus Müschenich, Pascal Scher und Dirk Richter	
10.1	Einführung – das strategische Dilemma des Krankenhausmanagements	153
10.2	Strategieentwicklung als Antwort auf die Zukunft	154
10.3	ConceptHospital – Ziele und Methodik	155
10.3.1	Brainpool ConceptHospital	155
10.3.2	ConceptUnits als virtuelles Planspiel	155
10.4	ConceptHospital – mission statement für das Krankenhaus der Zukunft	156
10.4.1	ConceptUnit Yield Management	157

10.4.2	ConceptUnit Disease Broking	157
10.4.3	ConceptUnit ConceptHospital Club	158
10.4.4	ConceptUnit Doc-in-Shop	159
10.4.5	ConceptUnit Alliance against Noxa	160
10.4.6	ConceptUnit Cut 'n Cruise	160
10.4.7	ConceptUnit Take Away	160
10.4.8	ConceptUnit Leibarzt	161
10.4.9	ConceptUnit Generic Doctor	161
10.5	Ausblick	162
10.6	Literatur	162
11	Probleme und Perspektiven öffentlicher Krankenhäuser	163
	Erwin Jordan	
11.1	Einleitung	164
11.2	Öffentliche Krankenhäuser: Unternehmen ohne Unternehmer- Innen?	165
11.3	Hausgemachtes kann man ändern	166
11.4	Vom Krankenhaus zum Krankenhausunternehmen	168
11.5	Allein ist es einsam	169
11.6	Das Kartellamt auf Entdeckungsreise	170
11.7	Den schnellen Wandel finanzieren	171
11.8	Kommunale Krankenhausunternehmen: wie Schafe zur (Tarif-) Schlachtbank?	174
11.9	Mehr Probleme als Lösungen?	175
11.10	Literatur	176
12	Wandel der Berufsbilder im Krankenhaus: neues Umfeld, neue Aufgaben	177
	Matthias Schrappe	
12.1	Die Entwicklung des Gesundheitssystems	178
12.2	Demographie, Multimorbidität, Innovationen	179
12.3	Krankenhaus, ambulante Versorgung: Organisationen unter Stress	180
12.4	Das derzeitige Selbstverständnis der Gesundheitsberufe	181
12.5	Andere Zeiten, andere Anforderungen	183
12.6	Umsetzung: das Delegationsdilemma und andere Fallstricke	185
12.7	Literatur	186
13	Auswirkungen von Qualitätsregulierungen auf das Angebot von Krankenhausleistungen	187
	Max Geraedts	
13.1	Einleitung	187
13.2	Aktuelle Qualitätsregulierungen von Krankenhausleistungen	188
13.2.1	Teilnahme an externer Qualitätssicherung	189
13.2.2	Verpflichtung zu internem Qualitätsmanagement	189
13.2.3	Anfertigung eines Qualitätsberichts	190

13.2.4	Erfüllung von Mindestmengen	190
13.2.5	Erfüllung anderer Strukturanforderungen	191
13.3	Auswirkungen der Qualitätsregulierungen	191
13.3.1	Effekte der externen Qualitätssicherung	192
13.3.2	Effekte der Verpflichtung zu internem Qualitätsmanagement	193
13.3.3	Effekte der gesetzlichen Qualitätsberichte	194
13.3.4	Effekte der Mindestmengen	195
13.3.4.1	Material und Methodik der Analysen	195
13.3.4.2	Ergebnisse der Qualitätsberichtsanalyse	196
13.3.4.3	Fazit der Qualitätsberichtsanalyse	200
13.3.5	Effekte anderer Strukturanforderungen	201
13.4	Fazit	201
13.5	Literatur	202

Teil II Zur Diskussion

14	Qualitätsberichte gemäß § 137 SGB V und ihre Darstellung im Internet – eine vergleichende Analyse	207
	Saskia E. Drösler	
14.1	Einleitung	207
14.2	Basisteil	209
14.2.1	Fallzahlen	209
14.2.2	Leistungsstatistiken	209
14.2.2.1	Prozedurenstatistiken	210
14.2.2.2	Diagnosestatistiken	210
14.2.2.3	DRG-Statistiken	211
14.2.3	Mindestmengen	212
14.3	Systemteil	213
14.3.1	Externe Qualitätssicherung gemäß § 137 SGB V	213
14.3.2	Qualitätsindikatoren in der universitären Krankenversorgung (QUK)	216
14.4	Diskussion	216
14.4.1	Optimierung der Informationsaufbereitung im Basisteil	216
14.4.2	Gestaltung des Systemteils	218
14.4.3	Internet-Recherchetools der Krankenversicherungen	219
14.5	Fazit	220
14.6	Literatur	220

Teil III Krankenhauspolitische Chronik

15	Krankenhauspolitische Chronik: 2005 (August) bis 2006 (Juli)	225
	Jutta Visarius und Andreas Lehr	

Teil IV Daten und Analysen

16	Häufigkeiten von Operationen und nichtoperativen Prozeduren in deutschen Krankenhäusern 2002 bis 2004	245
	Bettina Gerste	
16.1	Einführung	245
16.2	Datenbasis und Methodik	247
16.3	Überblick nach OPS-Kapiteln	248
16.4	Die häufigsten Operationen 2004	250
16.4.1	Dreistellige Ebene	251
16.4.2	Vierstellige Ebene	251
16.5	Veränderungen bei den häufigsten Operationen	254
16.6	Veränderungen im ambulanten Sektor	255
16.7	Häufigkeiten nichtoperativer Prozeduren 2004	266
16.8	Veränderungen des Kodierverhaltens bei nichtoperativen Prozeduren	272
17	Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2004	273
	Ute Bölt	
17.1	Vorbemerkung	273
17.2	Kennzahlen der Krankenhäuser	274
17.3	Die Ressourcen der Krankenhäuser	276
17.3.1	Sachliche Ausstattung	276
17.3.2	Angebot nach Fachabteilungen	285
17.3.3	Personal der Krankenhäuser	288
17.4	Die Inanspruchnahme von Krankenhausleistungen	295
17.4.1	Vollstationäre Behandlungen	295
17.4.2	Teil-, vor- und nachstationäre Behandlungen	296
17.4.3	Ambulante Operationen	297
17.5	Kosten der Krankenhäuser	297
18	Statistische Krankenhausdaten: Diagnosedaten der Krankenhauspatienten 2004	303
	Torsten Schelhase	
18.1	Vorbemerkung	303
18.2	Kennzahlen der Krankenhauspatienten	304
18.3	Strukturdaten der Krankenhauspatienten	305
18.3.1	Alters- und Geschlechtsstruktur der Patienten	308
18.3.2	Verweildauer der Patienten	310
18.3.3	Regionale Verteilung der Patienten	311
18.4	Struktur der Hauptdiagnosen der Krankenhauspatienten	315
18.4.1	Diagnosen der Patienten	315
18.4.2	Alters- und Geschlechtsstruktur der Patienten	321
18.4.3	Verweildauer bei bestimmten Diagnosen	327

18.4.4	Aufenthalt der Patienten in den Fachabteilungen	329
18.4.5	Regionale Verteilung der Diagnosen	332
18.5	Entwicklung ausgewählter Diagnosen 2001 bis 2004	337
18.6	Ausblick	342
19	Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Diagnosedaten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 2004	343
	Thomas Graf	
19.1	Vorbemerkung	343
19.2	Kennzahlen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	344
19.3	Das Angebot von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	346
19.3.1	Sachliche Ausstattung	346
19.3.2	Personelle Ausstattung	350
19.3.3	Fachlich-medizinische Ausstattung	352
19.4	Die Inanspruchnahme von Leistungen der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	354
19.4.1	Vollstationäre Behandlungen (Grunddaten)	354
19.4.2	Diagnosedaten der Patienten in Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen mit mehr als 100 Betten	355

Teil V Krankenhaus-Directory

20	Krankenhaus-Directory – DRG-Krankenhäuser 2005	365
	Der Krankenhaus-Report 2006 auf CD-ROM	435
	Autorenverzeichnis	437
	Index	447